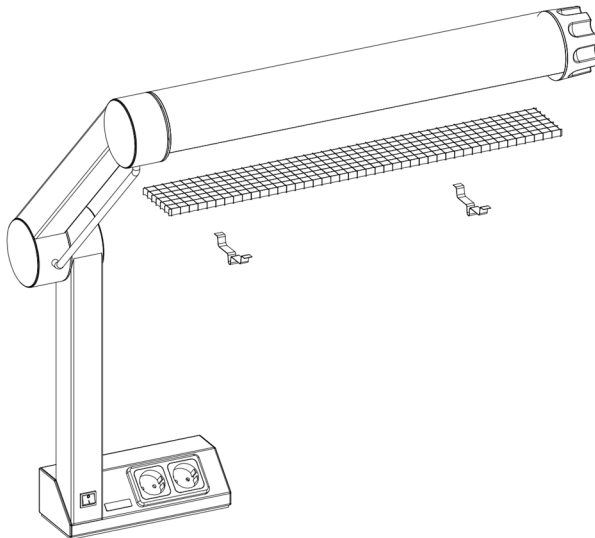


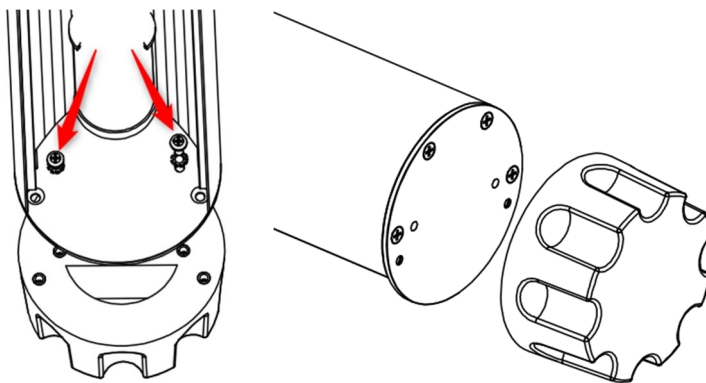
Arbeitsplatz-Beleuchtung F1-90

Umrüstung Lichtblende / LED-Röhre MS138.14

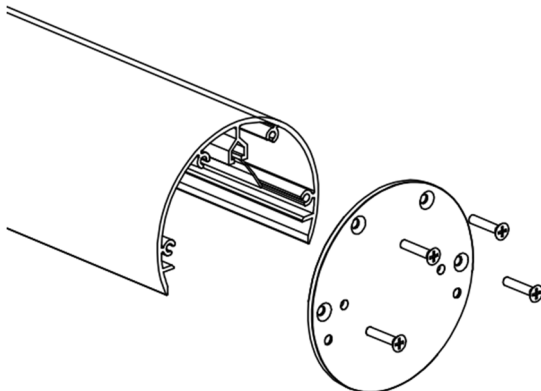
1. Netzstecker ziehen
2. Lichttraster abnehmen



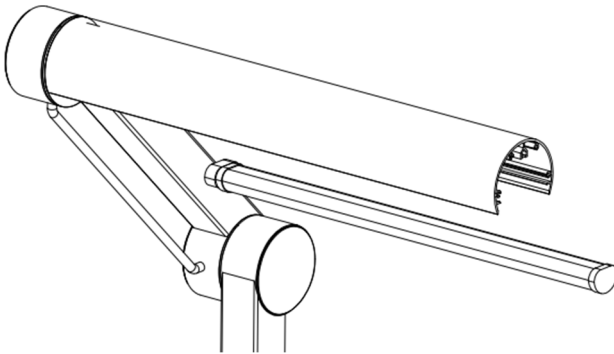
3. Schwarzes Handrad abschrauben (2 x Schraube)



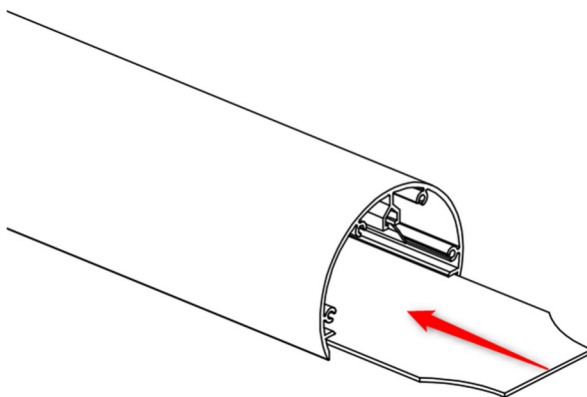
4. Lampenabschluss abschrauben (4 x Schraube)



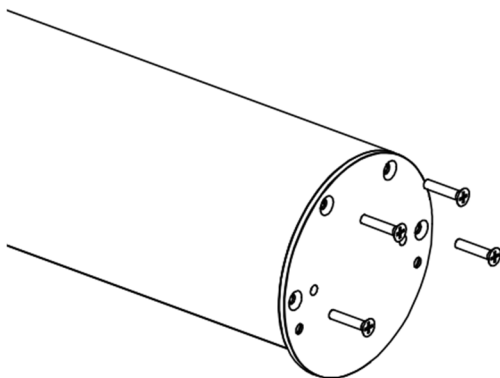
5. Leuchtmittel wechseln gegen LED-Röhre MS138.14 wenn gewünscht.
(Umklemmanleitung für die Vorschaltgeräte beachten, siehe Punkt 9)



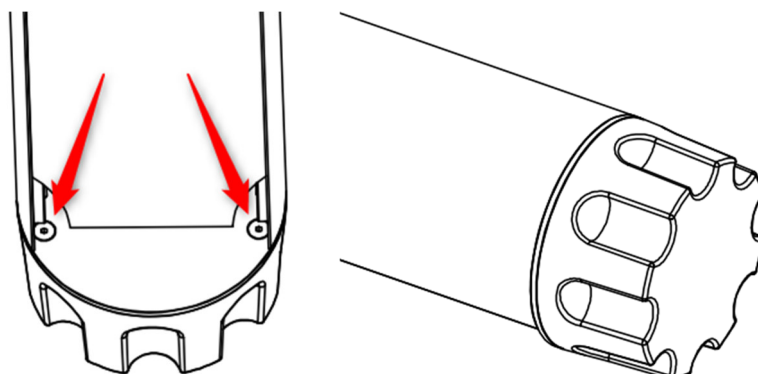
6. Prismenblende MS134.02 einschieben (Prismen sind unten)



7. Lampenabschluss anschrauben (4 x Schraube)



8. Handrad anschrauben (2 x Schraube M4 x 10 Inbus-Senkopf, SRA_SI_043)





9. Eingebaute Vorschaltgeräte

Damit die LED-Röhre problemlos funktioniert, sollten 40 Watt Vorschaltgeräte nach Umklemmanleitung (Seite 4) überbrückt werden.
Gleiches gilt für defekte 55 Watt Vorschaltgeräte.
Diese Arbeiten dürfen ausschließlich von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden!

Vorschaltgeräte:

40 Watt, wurden verbaut bis 1994 (Lampensockel Länge 500mm).

Die Vorschaltgeräte sind im Lampensockel montiert.

Ausbau:

1. Netzstecker ziehen
2. Abdeckkappen vom Lampensockel abnehmen
3. 4 x M8-Mutter lösen und die Lampe abmontieren
4. Berührungsschutzblech lösen, ebenfalls 4 Schrauben
5. Vorschaltgerät entsprechend der Anleitung Überbrücken

55 Watt, wurden verbaut ab 1995 (Lampensockel Länge 250mm)

Die Vorschaltgeräte sind im Lampenstativ verbaut

Ausbau:

1. Netzstecker ziehen
2. Blech auf der Rückseite des Stativs abmontieren, 2 x Schraube (Inbus 2,5)
3. Vorschaltgerät überbrücken

Hinweise:

Der effektive Lichtstrom ist abhängig vom vorgeschalteten KVG/EVG, die Lichtverteilung ist abhängig von der Leuchte. Es kann nicht sichergestellt werden, dass die LED-Röhren an allen verfügbaren EVGs betrieben werden kann, da die Vielzahl an EVGs unüberschaubar ist. Der Anwender muss die Eignung selbst prüfen und insbesondere beim Test auf mögliche Überhitzung achten (z.B. mit IR-Thermometer die Sockeltemperatur messen, diese darf nicht über 60°C liegen)

Anschluss im Falle des Ausbaus des KVG / EVG:

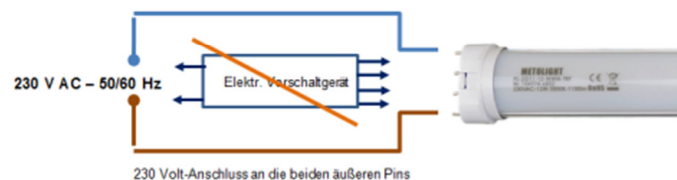
Installation ausschließlich durch Elektro-Fachkraft.

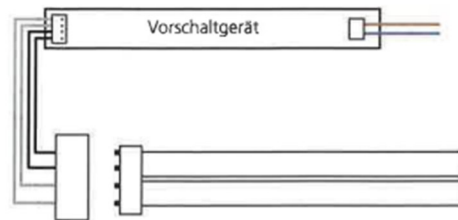
1. Schutzhandschuhe tragen
2. Leuchte spannungsfrei schalten (Schalter aus, Sicherung aus, vor versehentlichem Einschalten sichern)
3. Vorschaltgerät entfernen
4. Die beiden äußeren Pins (1 und 4) der 2G11-Fassung an das 230 Volt Netz anschließen.
5. PL-Röhre in die Fassung einsetzen
6. Leuchte evtl. mit Hinweisetikett auf den Umbau auf LED-Technik markieren.
7. Isolationsspannungstest mit geeignetem Messgerät durchführen und protokollieren
8. Spannungsversorgung wieder einschalten. Die LED-Röhre muss nun leuchten.



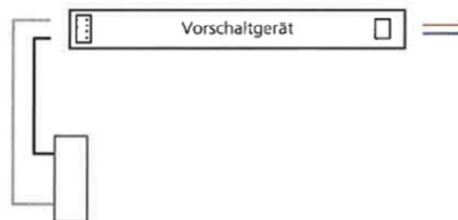
Fehlersuche (LED-Röhre leuchtet nach Einbau nicht)

- Sind Sicherung und Schalter eingeschaltet und Spannungsversorgung hergestellt?
- Ist die 2G11-Fassung korrekt an das Stromnetz angeschlossen?
- LED-PL-Röhre mit anderer LED-PL-Röhre tauschen, um Fehler des Leuchtmittels auszuschließen

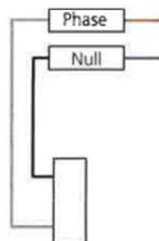




1. Schritt: Vorschaltgerät und die inneren 2 Drähte abklemmen



2. Schritt: die äußeren Drähte mit der Phase und Null verbinden



3. Schritt: greenPli PlugnPlay 2G11 LED-Tageslicht-Röhren einsetzen

